

Wertheimer Zeitung
vom 23.10.2023

Zwei neue Ladesäulen in den Stadtteilen

E-Mobilität: Stadtwerke Wertheim bauen Netz aus

WERTHEIM. Die Stadtwerke Wertheim setzen den Ausbau ihrer Ladeinfrastruktur fort: Zwei neue Ladesäulen in den Stadtteilen Wartberg und Bestenheid wurden nun offiziell übergeben, heißt es in einer Pressemitteilung. Weitere Lademöglichkeiten des regionalen Versorgers sollen folgen, heißt es.

Schon seit Ende Juni gibt es eine öffentliche E-Ladesäule auf dem Frankenplatz hinter dem Ökumenischen Kirchenzentrum am Wartberg. Noch ziemlich frisch ist dagegen seit Mitte September eine weitere Säule am Beruflichen Schulzentrum in Bestenheid. »Die Standorte für die beiden Ladesäulen waren schnell gefunden«, lässt sich Thomas Beier, Geschäftsführer der Stadtwerke Wertheim, in der Mitteilung zitieren. So befinde sich die Ladesäule am Wartberg nahe der Neuen Sozialen Mitte, welche als zentraler Ort der Begegnung und einer der Dreh- und Angelpunkte des Stadtteils gilt. Gleiches gilt für den Standort in Bestenheid. Die Integration ins bestehende Stromnetz sei ohne größeren Aufwand möglich gewesen.

Beide E-Ladesäulen verfügen über zwei Ladepunkte mit 22 Kilowatt Maximalleistung. »Somit haben wir vier weitere Ladeplätze in Wertheim gewonnen«, freut sich Thomas Beier und hofft, dass diese genauso gut wie die bereits in Wertheims Kernstadt bestehenden Lademöglichkeiten angenommen werden. »Unser Ausbauplan für weitere Lademöglichkeiten in Wertheim steht und wird weiter intensiv verfolgt«, kündigt Beier an.

scm



Diese neue Ladesäule am BSZ ist jetzt offiziell in Betrieb.

Foto: Stadtwerke